Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

Juni - Juli - August - 2019

Vorwort

Liebe Gemeinde,

der Sommer liegt vor uns: wird er so extrem wie 2018? Lesen Sie dazu unsere Ideen auf Seite 17 für unser ÖKOPROJEKT 2020. Wie können wir als Einzelne und als Kirchengemeinde schonend mit der Umwelt umgehen und uns für eine intakte Natur einsetzen? Dazu wollen wir aktiv werden und suchen Sie als Verbündete!
Noch ein zweites Projekt startet diesen Sommer: Auf dem Titelbild lachen Sie zwei Frauen an, die in der Boxdorfer Behindertenwohnanlage leben und arbeiten. 100 behinderte Menschen wohnen dort und suchen Anschluss an die soziale Gemeinschaft unseres Stadtteils. (s. S. 10) Beim Seegottesdienst am 28. Juni wird Gelegenheit sein, sie kennenzulernen und miteinander zu feiern. Denn jeder Mensch ist in Gottes Augen ein Unikat. Wie diese Schmuckstücke aus dem Boxxshop.
Es grüßt Sie Ihre

Franziska Pannecke

Inhaltsverzeichnis:

4 Pinnwand
5 Kirchenvorstand
6-7 Kindergarten
8 - 9 Kinder-/ Jugendarbeit
10-11 Behinderten-Zentrum Boxdorf stellt sich vor
12-13 Ehrenamtliche im Gespräch
14-15 Schön war‘s
16 Bücherei/Pilgern
17-19 Öko-Projekt
20-21 Gottesdienste
22-23 Seniorenarbeit
24-25 Kirchenmusik
26-27 Schön war‘s (2)
28 Geburtstage
29 Freud und Leid
30 Jubelkonfirmanden/Impressum
31-33 Gruppen und Treffs
34-38 Werbung
39 Wir sind für Sie da
40 Letzte Seite

Krankheit und Behinderung: Hat Gott geschlampt?

Ich stand im Museum vor einem Bild aus der Frührenaissance, wo eine Maria ein Jesuskind im Arm hält, das aussah als hätte es Down Syndrom. Kann ja nicht wahr sein! Das ist ein ähnliches Erstaunen wie bei Krippen, wo das Jesuskind schwarz ist. Man stutzt. Und merkt, für wie „normal“ man ein weißes, schönes und liebliches Kind hält. Es gilt als göttliche Eigenschaft, dass Gott allwissend und vollkommen ist. Aber Gott wohnt in allen Menschen, in absolut jedem Menschenkind, in den Ausgegrenzten oder Behinderten besonders. Früher dachte man: Wenn Gott vollkommen ist, kann nur ein möglichst makelloser Mensch sein Ebenbild sein. Aber das gilt ab Jesus nicht mehr!
Der behinderte Mensch ist nicht nur ein halber Mensch, sondern GANZ. Eher fehlen einem Gesunden entscheidende Erfahrungen, die ihn zu einem ganzen Menschen machen.
Diese Denkweise wird „Theologie der Behinderung“ genannt. Eine Befreiungstheologie für gehandicapte Menschen. Der Auferstandene Christus hat den Jüngern seine Wundmale entgegengestreckt, sie durften mit seinem Leid und Schmerz in Berührung kommen. Erst durch diese Wunden lässt sich das Wunder der Auferstehung wirklich begreifen. Seitdem bejahen wir Christen, dass es eingeschränktes Leben gibt und dass darin Sinn liegt.
„Wer hat dem Menschen den Mund geschaffen? Oder wer hat den Stummen oder Tauben oder Sehenden oder Blinden gemacht? Hab ich´s nicht getan, der Herr?“ *2. Mose 4*

Das heißt doch, Gott hat auch behinderte Menschen geschaffen. Das „Siehe, es war sehr gut“ der Schöpfung gilt auch für sie. Auch ihr Leben kann gut werden, auch wenn es so viel schwerer ist.
Krankheit und Behinderung ist also keine Schlamperei Gottes, kein Betriebsunfall. Gott sagt ganz klar: Ich habe auch diese Menschen geschaffen und gewollt und gerade sie kann Gott zu seiner Verherrlichung ganz groß machen. Was man an berühmten Behinderten wie dem Physiker Stephen Hawkins oder Nick Vujicic sehen kann, die ungeheuer Eindrucksvolles geleistet und bewirkt haben.
Deshalb will sich unsere Gemeinde zusammen mit dem Behindertenzentrum Boxdorf aufmachen, mehr Inklusion in Boxdorf auszuprobieren. Wir laden einander ein und suchen Gelegenheiten, uns kennenzulernen. Und lassen uns ein auf die Frage: Wie muss sich eine Gemeinde öffnen, wenn sie Behinderte willkommen heißen will? (siehe S. 10)
Beim Seegottesdienst ist eine gute Gelegenheit zusammen zu feiern!

Café tröstlich

Im ökumenischen Trauer Café sind neue Gäste jederzeit willkommen: In kleiner Runde wird Kaffee getrunken und sich gegenseitig das Herz ausgeschüttet. Es ist tröstlich zu sehen, wie andere Trauernde in ähnlicher Lage leben und leiden wie ich. Ist der Todesfall erst kurz her, ist es tröstlich zu sehen, wie andere zwei Jahre später damit leben gelernt haben. Aber bestimmte schmerzliche Momente bleiben auch nach Jahren gleich schlimm. Pfarrerin Pannewick hilft mit geistlichen Anregungen, die eigenen Kraftquellen zu entdecken.

Neue Termine:
Dienstag, 15.30 Uhr am 2. Juli und 27. August im Pfarramt.

Helfen Sie mit, dass unser Spielplatz in Boxdorf wächst!

Der Bürgerverein Boxdorf e.V. hat dafür eine Spendenaktion ins Leben gerufen, die von der Stadt Nürnberg mit dem Programm „Aus 1 mach 3“ unterstützt wird: Für jeden gespendeten Euro legt die Stadt 2€ obendrauf und verdreifacht so die erreichte Summe.
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit für eine gute Tat und bringen Sie mit Ihrer Spende, die in ein neues Spielgerät investiert wird, Kinderaugen zum Leuchten.
Hier direkt online spenden: https://www.betterplace.org/de/projects/69710
Oder über das Spendenkonto Commerzbank IBAN DE63 7608 0040 0249 5740 00

Auf Wunsch werden vom Bürgerverein Spendenbescheinigungen ausgestellt!

Wir trauern um Thomas Uhlig, den uns der Tod am 4. April 2019 geraubt hat.
Voll Anteilnahme ist unsere Gemeinde in Gedanken und Gebet bei Familie Uhlig.
Im Namen von Katharina Uhlig und ihren Kindern danken wir für alle herzliche Anteilnahme, die die Familie in Boxdorf erfahren durfte. Besonderer Dank gilt allen, die dem Spendenaufruf der Gemeinde gefolgt sind. Die Familie dankt für die unkomplizierte finanzielle Unterstützung. Danke auch an alle, die bei der Wohnungssuche helfen können. Gott segne Katharina, Paulina und Jakob.

Frau Uhlig sucht 2—3 Zi.Whg in Boxdorf und Umgebung
Max. kalt 500 € für sich und ihre 3 jährige Tochter.
Tel 637 0229

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,
ein gutes halbes Jahr ist nun seit der KV-Wahl vergangenen – Zeit genug für uns, den Kirchenvorstand, uns zu sortieren und zu positionieren. Wo stehen wir und wo wollen wir hin? Im vergangenen Gemeindebrief konnten Sie bereits über unsere Rüstzeit lesen, die eine wesentliche Grundlage für unsere Arbeit darstellen soll. Die gesammelten Ideen haben wir in der Zwischenzeit weiter ausgearbeitet und eifrig zu verschiedensten Bereichen unseres Gemeindelebens diskutiert. In der vergangenen April-Sitzung beispielsweise trieb uns angesichts der Europawahlen und der „Friday-for-future"-Bewegung die Frage um, wie politisch Gemeinde sein darf. Ist unser Ökoprojekt 2020 schon politisch oder Teil unseres Auftrags zum Erhalt der Schöpfung? Ist Engagement für Flüchtlinge politisch oder einfach Teil christlicher Nächstenliebe? Gerade für uns Protestanten ist diese Frage schon seit Luther wichtig – wir bleiben dran!
Wussten Sie außerdem, dass unsere Sitzungen in der Regel öffentlich sind und nur ein bestimmter Teil der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet? Für jedes Gemeindemitglied besteht die Möglichkeit, die KV-Sitzungen mitzuerleben und den KirchenvorsteherInnen dabei über die Schulter zu schauen. Wann die Sitzungen stattfinden und ob ein für Sie interessantes Thema auf unserer Tagesordnung steht, können Sie gerne im Schaukasten überprüfen. Trauen Sie sich! Wir freuen uns, wenn Sie uns bei Interesse besuchen.

Ihr Kirchenvorstand

„Manege frei“
heißt unser Sommerprojekt.

Nach der Faschingszeit stand fest, wir werden die kindliche Faszination für den Zirkus nutzen und ein Zirkusprojekt erarbeiten. Kinder lieben es Zirkus zu spielen und das bietet viele Möglichkeiten, die Kinder ganzheitlich zu fördern, die Bewegungslust aufzugreifen und Angebote, die sowohl die motorische als auch die soziale Entwicklung einbeziehen. Auch der musikalische Aspekt spielt eine große Rolle.
Die Kinder lernen sich in ein Team zu integrieren und mit der Gruppe das Projekt entstehen zu lassen, Aufgaben zu übernehmen und kreativ zu handeln.
Wir freuen uns auf ein tolles Projekt, dass wir mit den Kindern entstehen lassen.
Mehr konnten wir noch nicht verraten, da wir in der Entstehungsphase waren. Unser Sommerfest am 17. Mai stand natürlich unter dem Motto:
Zirkus, Zirkus. Manege frei!

Ostern im Kindergarten

Was für ein schöner Oster-brunnen

Ostern im Kindergarten

Wir haben einen neuen Jugendausschuss

Ende März konnten nach dem Jugendgottesdienst alle Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren neue Vertreter für den Jugendausschuss wählen: Das Gremium, das sich um die Themen in der Kinder- und Jugendarbeit kümmert und die Schnittstelle zum Kirchenvorstand darstellt. Der neue Jugendausschuss besteht aus sieben Jugendlichen aus dem Jugendkeller (die jüngsten haben erst letztes Jahr konfirmiert), einer (bzw. zwei) Vertreterinnen aus dem Kirchenvorstand, Pfarrerin Pannewick und der Jugendreferentin Rosie Daum. Ein tolles Team, das mit hoher Motivation in die erste Sitzung gestartet ist. Gleichzeitig verabschiedeten wir auch Jugendliche aus dem “alten" Jugendausschuss und ich will mich bedanken für die tolle Mitarbeit und die super Gedanken in den letzten Jahren!
Die Mitglieder des neuen Jugendausschusses sind mit tollen Wünschen in die nächsten zwei Jahre gestartet: “Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit gegenseitigem Zuhören”; “Ich wünsche mir interessante Ideen, die wir gemeinsam entwickeln können” oder “Ich wünsche mir, dass wir für die Jugend etwas schaffen”.

Verabschiedung alter Jugendausschuß

Der neue Jugendausschuss

Der Sommer im Jugendkeller

Der Jugendkeller ist der Ort in unserer Kirche, den Jugendliche selbst gestalten und der Freiraum für Aktion, Spaß und Gemeinschaft bietet. Jeden Montag ab 17:15 Uhr sind alle Jugendlichen aus Boxdorf willkommen mit dabei zu sein! Folgende Aktionen haben wir in diesem Sommer noch so vor:

- 20. Mai: Jugger bauen und spielen
- 27. Mai: Wir bauen ein Kids-Spielgerät für den Seegottesdienst I
- 03. Juni: Wir bauen ein Kids-Spielgerät für den Seegottesdient II
- 24. Juni: Bei schönem Wetter machen wir eine Fahrradtour durchs Knoblauchsland
- Juli: Es wird kreativ: Wir batiken unsere eigenen T-Shirts (bitte ein weißes T-Shirt mitbringen)
- 08. Juli: selbstgemachtes Eis und (alkoholfreie) Cocktails
- 15. Juli: Sommer-Abschluss-Grillen

Neben den geplanten Aktionen ist immer viel Zeit für gemeinsames Kochen und leckeres Essen, Kicker spielen, Fußball im Garten, Quatschen und Spiele spielen! Ich freu mich darauf Euch im Jugendkeller zu treffen!

Viele Grüße Rosie

Frühjahrsputz im Jugendkeller

Lagerfeuer und Stockbrot vor dem Jugendkeller

Begegnungen im Stadtteil

BoXX-Shop

Viele Boxdorfer Bürger haben den kleinen Laden in den Räumlichkeiten der alten Andreas-Apotheke schon entdeckt und einen Kaffee dort getrunken. Seit nunmehr zwei Jahren findet man im BoXX-Shop, dem Ladengeschäft der Boxdorfer Werkstatt und Tagesförderstätte tolle Geschenkideen, liebevoll gefertigt und zusammengestellt von Menschen mit Behinderung.

Benjamin Schmidt stellt mit Annemarie Izdebski und Timo Gesell duftende Seifen her.

Egal ob handgefertigten Schmuck, Seife, Magnete oder Schlüsselanhänger – hier findet jeder ein Geschenk und kann nebenbei eine hauseigene Kaffeespezialität genießen.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo-Do 10-11/13-15 Uhr

Begegnungen mit der Gemeinde

Der BoXX-Shop war ein erster Schritt in die Gemeinde, nun sollen weitere Begegnungen zwischen den Bewohnern des Stadtteils, des Behindertenzentrums und der Boxdorfer Wohnanlage ermöglicht werden.

So hat bereits eine kleine Gruppe Anfang April am Seniorenkreis teilgenommen und Einblick in ihren Tagesablauf gegeben. Bei Kaffee und Kuchen fand in der geselligen Runde ein reger Austausch statt.

Schmuckkreationen im BoXX-Shop

Ein weiterer gemeinsamer Termin steht schon fest: beim Rahmenprogramm zum Seegottesdienst am 28. Juni wird der BoXX-Shop an einem Aktionsstand dazu einladen, gemeinsam kreative Schlüsselanhänger zu gestalten.

Wir wollen zum Seegottesdienst!

Liebe Boxdorfer! Haben Sie Lust und Interesse, den Boxdorfer Seegottesdienst mit uns gemeinsam zu besuchen? Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner würden sehr gerne an dem Gottesdienst teilnehmen. Allerdings sind wir hierbei auf Ihre Unterstützung angewiesen!
Wir suchen Freiwillige, die uns dabei unterstützen, RollstuhlfahrerInnen zum Seegottesdienst abzuholen und zu begleiten und insbesondere hin und zurück zu schieben.
Sie haben keine Erfahrungen im Umgang mit Rollstühlen? Kein Problem, wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie möchten uns erst näher kennen lernen? Kontaktieren Sie uns unter 0911-93099-40 oder unter boxdorfer-wohnanlage@vfmn.de.

Wir feiern Sommerfest!

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zum Sommerfest des Vereins für Menschen in Nürnberg e.V. ein. Wir feiern am Sonntag, 30. Juni in der Zeit von 12 bis 17 Uhr auf unserem Gelände Am Spund 4.

An diesem Tag bieten wir Ihnen einen Einblick in die facettenreichen Themen und Betätigungen für und mit Menschen mit Körperbehinderung in Nürnberg und in der Region.

- Für beste Stimmung auf dem Fest sorgen „The Stereo Show“.

- Sie erwartet ein Pizza-Truck, ein Grillstand, sowie Kaffee und Kuchen und ein Eisstand.

- Außerdem gibt es viele Mitmach-Aktionen und Angebote für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Gespräch mit Anneliese Drechsler

Pannewick: Wie bist du eigentlich zur Gemeinde gekommen?
Anneliese Drechsler: Ich hab hineingeheiratet! Mein Mann war vor 30 Jahren bei unserem Kennenlernen bereits im Kirchenvorstand. Unser Trauspruch heißt: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“
Pannewick: Das ist ja wahrlich ein Motto für die Familie Drechsler!
Annelies Drechsler: Dabei stamme ich selber ja aus einem Hof in Dippoldsberg, von dem aus wir noch hin und her gependelt sind, als wir 4 Jahre lang das Haus umgebaut haben.
Pannewick: Und dann mussten deine Eltern dich schweren Herzens vom Hof hergeben... Und heute kümmerst du dich um deine Mutter, die jetzt alleine am Hof lebt.
Anneliese Drechsler Mein Vater ist schon 2001 gestorben.
Pannewick: Und wie wird es mit eurem Hof in der Zukunft weitergehen?
Anneliese Drechsler: Bis zu Kuno´s Ruhestand sind es noch 4 Jahre, wir werden es dann langsam auslaufen lassen.
Dabei gefällt´s uns rundum. Wir haben einfach sehr gern Kontakt mit den Leuten, die Beziehungen zu den Kunden sind schön, wir lieben den Anbau, den Verkauf, dafür stehen wir ein.
Pannewick: Als Ehrenamtliche in unserer Gemeinde seh ich dich meterlange

Kuchenbüffetts bestücken in all den Jahren (Dein Favorit: Fränkische Küchla!) und Blumen pflanzen. Da kommt ganz schön was zusammen!
Anneliese Drechsler: Als Ingrid Röhrs für den Kircheneingang Blumenkübel spendierte, wechselten wir uns jahrelang ab, die Blumen zu spenden. Das war lange bevor es zusätzlich das Gartenteam gab für die Beete und Büsche um den Turm.
Pannewick: Das nehmen wir als Gelegenheit, dir einmal DANKE zu sagen für soviel Zeit und Mühe und auch erhebliches Geld im Laufe der Jahre, mit dem du unsere Kirche zu einem einladenden und gepflegten Ort gemacht hast! Was gefällt dir an unserer Gemeinde am besten?
Anneliese Drechsler: Dass es immer genug Leute zum Anpacken gibt. Ein Höhepunkt war für mich das große Erntedankfest mit dem Bauernverband 2018, wo man unsern Zusammenhalt gemerkt hat. Alle haben Hand in Hand gearbeitet, es hat toll geklappt.
Pannewick: Wie fing deine Mitarbeit bei uns an?
Anneliese Drechsler: Mit der Kindergartenzeit. Es entstanden Freundschaften zwischen den Kindern, zwischen den Eltern, die bis heute halten. Seit Christinas Konfirmation singen wir im Kirchenchor - das war ein toller Jahrgang.
Pannewick: Und seither ist immer irgendein Familienmitglied von euch in der Kirche zugange!
Annelies eDrechsler: Ich muss zugeben, dass ich froh war, als 2014 der neue Kindergarten endlich fertig war und Kuno nicht mehr ständig tagsüber von der Arbeit weg zu Bauausschussterminen musste. Das war schon eine große Belastung für einen Ehrenamtlichen.
Pannewick: Auch das ist mir Gelegenheit, einmal DANKE zu sagen für all die Rückendeckung, die du ihm gegeben hast, damit er soviel Zeit für die Gemeinde einsetzen konnte. Viele der Partner und Familien sind im Hintergrund da, dass man entlastet wird für das Ehrenamt und zuhause jemanden hat, sich nach langen Sitzungen noch die Seele vom Leib zu reden.
Wie stellst du dir die Zukunft in der Gemeinde vor?
Anneliese Drechsler: Vielleicht findet sich eines Tages eine Gruppe für mich, wenn ich Zeit haben werde im Ruhestand. Zum Beispiel unsere Idee einer Volkstanzgruppe.
Pannewick: Ja, das wär´s! Ihr beide seid ja Erztänzer! Und hoffentlich bald – denn da wär ich auch gern dabei!
Für heut aber schon mal ein großes lautes Danke für alles, was das „Hause Drechsler“ unserer Gemeinde im Laufe der Jahrzehnte gegeben hat!

Frauen im Knoblauchsland feiern den Weltgebetstag

Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz!
Mit dieser Botschaft aus Lukas 14 hatte das WGT-Vorbereitungsteam der ev. und kath. Gemeinden in Boxdorf sowie der ev. Gemeinde in Kraftshof Christinnen und Christen aus dem Knoblauchsland zum Weltgebetstag eingeladen, der am 1. März in der Kirche „Zum guten Hirten“ in Boxdorf gefeiert wurde.
Der WGT ist die größte ökumenische, christliche Basisbewegung, in der Frauen aus ca. 120 Ländern engagiert sind mit dem Ziel, Frauenrechte zu bewahren, zu verteidigen und zu stärken. In Deutschland, wo in diesem Jahr auch 100 Jahre Frauenwahlrecht gefeiert wurde, fand der WGT 2019 zum 70. Mal statt.
Jedes Jahr wird ein Land ausgewählt, das die Gottesdienstordnung und die Lieder plant. Dieses Mal waren es Frauen aus Slowenien, die mit offenen Händen zum Fest eingeladen haben. Nach slowenischer Tradition sind die Frauen des Vorbereitungsteams mit Brot, Nusskranz, roten Nelken, Rosmarin, Salz, Honig und der Bibel eingezogen und haben alles zur Begrüßung auf den Tisch gelegt, der noch weiterhin eine Rolle im Gottesdienst spielte.
In einem Gespräch wurden die unterschiedlichen Lebensgeschichten einiger Frauen eindrücklich vorgestellt, z.B. die von Marijeta, die als Arbeitsmigrantin in der Schweiz den WGT kennengelernt hatte und bei ihrer Rückkehr nach Slowenien ihn dort gründete. Auch die Künstlerin Rezka

kam zu Wort, die das WGT-Plakat gestaltet hatte, das die „obere Schicht“ zeigt und quasi unterm Tisch die Ausgegrenzten: Eine Flüchtlingsfrau, ein spastisch gelähmtes Mädchen und einen tauben Jungen. Rezka kann sich als fast Erblindete gut in diejenigen hineinversetzen, die nicht an jedem Tisch eingeladen und willkommen sind.
In einer Bildpräsentation wurden wir in die Schönheit und Vielfalt des Naturparadieses Slowenien entführt, dem kleinsten und jüngsten EU-Land. Es liegt auf der Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende von Kriegsflüchtlingen nach Europa flohen.
Kommt, alles ist bereit! Ein vermutlich reicher Mann (Lukas 14) hatte die Einladung ausgesprochen, er wollte die Gäste auch persönlich abholen, aber alle sagten aus unterschiedlichen Gründen ab. Da gab er seinem Diener den Auftrag, die Armen, Obdachlosen, Behinderten, kurzum die Ausgegrenzten an den Tisch zu holen. Immer wieder hieß es, dass noch Platz sei für die, die niemand haben will.
Die Frauen des Vorbereitungsteams stellten dieses Beispiel für wahre Gastfreundschaft kreativ und lebendig an einem Tisch in Szene. Dies kann sicherlich als Botschaft mitgenommen werden. Sie ließe sich aber auch noch weitergehend interpretieren: “Kommt, die Voraussetzungen sind geschaffen. Gleichberechtigung ist festgeschrieben im Grundgesetz (der BRD). Kommt und beteiligt euch, nehmt euer Recht in Anspruch, ihr gehört alle mit an diesen Tisch! Alle Frauen weltweit gehören mit an diesen Tisch. Niemand soll ausgeschlossen sein!“
Der WGT fand in einer sehr guten Atmosphäre statt, zu dem auch die wunderschönen Lieder mit der angenehmen musikalischen Begleitung beigetragen haben. Die Kollekte fließt in eines der vielen Projekte, die vom WGT International unterstützt werden.
Im Anschluss an den WGT wurden alle Besucherinnen und Besucher zu einem Festmahl eingeladen. Köstliche Speisen nach Rezepten aus Slowenien, selbst zubereitet von Frauen des Vorbereitungsteams, rundeten diesen schönen Abend ab.
Schon jetzt herzliche Einladung zum nächsten WGT, der am 6. März 2020 stattfindet und von Frauen aus Simbabwe vorbereitet wird.
Zum Gelingen des Abends haben Viele beigetragen, insb. Karin Bachhofer, Christina Coldewey, Peter Jank, Franziska Pannewick, Karola Riedl, Silke Stock,Heike Wurtinger und das gesamte WGT-Team. Herzlichen Dank für das gute Miteinander der Frauen aus Boxdorf und Kraftshof.

Dorothea Geuthner

Wie früher: Auch 2019 Kirchgang der Boxdorfer zur St. Georgs Kirche in Kraftshof

Vergangenes Jahr hat sich im Rahmen des 50jährigen Jubiläums unserer Kirche eine Gruppe von Boxdorfer Gemeindegliedern auf einen „Historischen Kirchgang“ zur Mutterkirche in Kraftshof begeben. Dort wurden wir als „Boxdorfer Pilger“ im Gottesdienst begrüßt. Anschließend feierten wir zusammen mit den Kraftshöfer das Gemeindefest. Allen hat es so gut gefallen, dass eine Wiederholung gewünscht wurde.

Die soll es heuer auch geben, und zwar am 30. Juni 2019

Treffpunkt: 12.30 Uhr an der Kirche „Zum guten Hirten“

Programm: Wanderung nach Kraftshof (mit lila Halstüchern)
14.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgs Kirche
Anschließend Gemeindefest in Kraftshof
Den Rückweg bitte individuell organisieren

Dorothea und Dittmar Geuthner

Neues aus der Bücherei

Unser 19. Bücherbasar am 24.März war gut besucht. Wir danken allen Helfern und Kuchenbäckern für ihre treue Unterstützung. Dadurch können wir wieder viele neue Bücher erwerben.
Denken sie an den nächsten Urlaub oder die Auszeit im Garten . Wir haben viele schöne Urlaubsbücher und Krimis. Aller Voraussicht nach haben wir in den Sommerferien 2 Wochen geschlossen. Den genauen Termin erfahren sie im Aushang der Bücherei.
Gerne empfehlen wir ihnen auch unsere Highlights.
Bis bald in ihrer Bücherei,

mit freundlichen Grüßen

Karin Kohl

Das Klima ändert sich

In diesem Frühjahr zeigten sich die Folgen des Dürresommers 2018 an unserm Boxdorfer Weiher: der erste riesige Baum wurde im April gefällt, viele weitere werden folgen. Die Folgen des Klimawandels sind vor unserer Haustür angekommen. Greta Thunberg, die 16-jährige Schülerin der "Friday-for-future"-Bewegung ruft uns zu: *„Geratet in Panik!“*

Unsere Kirchengemeinde hat begonnen, für 2020 ein Ökojahr mit dem Motto „bewahren-begeistern-bewegen“ zu planen. Wir wollen ökologische Zeichen setzen und uns aufmachen, unser Verhalten zu überdenken und zu ändern. Am Ende könnte eine Selbstverpflichtung der Gemeinde stehen, bestimmte Standards an Umweltschutz einzuhalten. Wir möchten einen längeren Diskussionsprozess anstoßen: Wie schaffen wir es, aus der Bequemlichkeit unseres Wohlstandes herauszukommen und unser Konsum-und Verkehrsverhalten freiwillig zu begrenzen?

Dazu wollen wir mit der Stadt Nürnberg ins Gespräch kommen. Diese schreibt auf ihrer Homepage des Umweltamtes:

„Das Klima ändert sich – auch in Nürnberg. Die Jahresdurchschnittstemperatur in Nürnberg ist um 1,5°C gestiegen. Das vergangene Jahr 2018 war dabei das bislang wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Nürnberg.
In Zukunft muss sich die Nürnberger Bevölkerung auf immer heißere Sommer und eine stärkere Hitzebelastung in der Stadt, z.B. in Form von Tropennächten, einstellen. Hinzukommen trockenere Sommer mit einer Zunahme von Starkregenereignissen. Bei der UN-Klimakonferenz im Jahr 2015 in Paris wurde das Klimaschutzziel beschlossen, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen. Jedoch wird von vielen Klimaforschern die Erreichung der gesteckten Ziele angezweifelt. So gilt es die Anstrengungen im Klimaschutz deutlich auszuweiten. Das Umweltamt sieht eine zentrale Aufgabe darin, Maßnahmen zur Reduktion der Hitzebelastung umzusetzen, damit Nürnberg auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt.“

In Boxdorf muss unser Augenmerk in diesem Sommer auf der Grünanlage am Weiher liegen. Gesucht werden Sponsoren und Baumpaten, die in kommenden Sommern gießen. Es ist erschreckend, zu sehen, wie sehr

viele Bäume durch die Dürre gelitten haben. Unserer Kirchengemeinde gehört das Gelände bis zum Spazierweg, deshalb haben wir in diesem Teil bereits Ersatzbäume gepflanzt für die beim Kindergartenbau gefällten Bäume hinterm Pfarrhaus. Aber es ist ein sehr großer ehrenamtlicher Zeiteinsatz, das Gelände zu pflegen und zu gießen. Deshalb suchen wir in Zukunft weitere BoxdorferInnen, denen der Weiher am Herzen liegt.

Es ist Zeit zu handeln. Die Natur braucht uns.

Wir freuen uns über Mitstreiter, die sich beim Ökoprojekt 2020 beteiligen wollen und Aktionen ins Leben rufen, wo wir Denkanstöße für ein neues Umweltverhalten bekommen werden.

Herzliche Einladung zum offenen Startertreff für alle, die mitdenken wollen: Im Pfarramt: 4. Juli, 19 Uhr.

Erinnere dich doch gott
an die bäume die du geschaffen hast
weißt du nicht mehr
stark und biegsam jeder in seiner art
ein halt im himmel
ein dach für die erde
ein baumhaus für die kinder
die bäume durften atmen sich ausbreiten
sie streckten die wurzeln in den boden
sie regulierten die luftfeuchte
Sie machten uns zu hause auf der welt
Sie waren unsere geschwister
erinnerst du dich
Manche liebten die bäume mit einer liebe
viel länger als ihr eigenes leben
sie liebten dich in den bäumen gott
menschen tranken von deiner kraft gott

(Dorothee Sölle)

Gottesdienste

2. Juni	**Exaudi** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler Orgelmatinèe nach dem Gottesdienst mit Kaffee und Sekt (s. S. 24)
9. Juni	**Pfingstsonntag** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick
10. Juni	**Pfingstmontag** Kein Gottesdienst Herzliche Einladung 9.45 Uhr nach St. Georg 10.00 Uhr Felicitas Kapelle
16. Juni	**Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Rainer Dressel
23. Juni	**1. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektorin Ingrid Röhrs
28. Juni	**Ökumenischer Seegottesdienst am Weiher** Freitag 18.30 Uhr Pfarrerin Pannewick und Pastoralreferent Schuster mit Grillen, Bier und Eis ab 17.30 Uhr Vorprogramm und Spielstationen
30. Juni	**2. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick
7. Juli	**3. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler musikalisch gestaltet vom Chorverein Eintracht

14. Juli	**4. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl
21. Juli	**Ökumenischer Festgottesdienst im Festzelt** 10.00 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick und Pastoralreferent Schuster
28. Juli	**6. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Alexandra Dreher, Ziegelstein
1. August	**Klassik im Knoblauchsland** 20.00 Uhr Konzert Collegium Musicum Musikstudenten der Internationalen Sommerakademie Schloss Weissenstein
4. August	**7. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Robert Schimmel
11. August	**8. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler
18. August	**9. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl
25. August	**10. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick
1. September	**11. Sonntag nach Trinitatis** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick

Die etwas andere Osterfeier (04.04.)

Wie immer erwartete uns ein liebevoll gedeckter Tisch mit kunstvoll vorbereiteter Dekoration, ein Osternest für jeden und selbstgebastelte Hähne mit Osterei auf jedem Platz. Der Anblick des gedeckten Tisches lässt die Wertschätzung für jeden Einzelnen erkennen.
Worüber mancher etwas verwundert war entpuppte sich als eine rührende Osterbotschaft. Es ging um Behinderung.
Frau Schebitz fand ernste einleitende Worte dass die Behinderten Wohnanlage ein Teil von Boxdorf ist, jedoch die Integration noch zu wünschen übrig lässt.
So kam Pflegerin Frau Storani und Franzi die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Behinderten-Wohnheim absolviert, mit zwei Bewohnern (Markus und Karin) zu unserem Seniorennachmittag.
Frau Storani stellte kurz die Wohnanlage vor und betonte den Wunsch, dass die Bewohner die Möglichkeit bekommen, mehr in das Boxdorfer Gemeindeleben miteinbezogen zu werden. Unsere Gäste wurden gefragt, was sie sich denn so wünschen und es wurde ersichtlich, dass viele Hürden da sind und es Geduld erfordert, sich auszutauschen, aber wenn es gelingt, ist die Freude umso größer. Bestimmt ist in Zukunft noch öfters Gelegenheit etwas gemeinsam zu machen.
In der Osterbotschaft fand Frau Pannewick treffende Worte zum Thema Behinderung.
In der Passionszeit geht es um den Sinn von Leiden und Sterben. Oft kommt der Gedanke an Gott erst, wenn Leid eintritt. Im Leid von Jesus offenbart sich Gott als verwundeter Gott. Sind denn nur makellose Menschen ein Bild Gottes? Müssen wir uns vom Bild des vollkommenen Menschen verabschieden? Im christlichen Glauben geht es darum, auch behindertes Leben voll zu nehmen. Gesundes Leben ist nicht selbstverständlich. Im Umgang mit Behinderung müssen wir einen neuen Sinn finden- das Äußere muss vergehen, das Innere wachsen.
Wahrhaft ein Denkanstoß zur Osterzeit.
Zum Abschluß noch eine Einladung zum BOXX- Shop in der Herboldshofer Straße. Das Team würde sich sehr über viel Besuch freuen, sei es zum Kaffee trinken oder um etwas aus ihren selbst gefertigten Geschenken zu erwerben, oder einfach mal vorbeischauen was dort gemacht wird. Selbst machte ich bereits die Erfahrung, dass man gerne gesehen ist und es für Behinderte eine schöne Abwechslung ist, Besuch zu empfangen. Oft habe ich mir`s vorgenommen und bin dann doch wieder mit schlechtem

Gewissen vorbeigegangen weil es gerade nicht in meinen Zeitplan passte. Nun habe ich aber festgestellt dass so ein Besuch eine Bereicherung ist und werde es gerne wiederholen.

Welch schöne Osterdekoration

Besuch aus dem Behindertenzentrum

Gemeinsame Osterfeier

Am 02. Juni 2019, um 10.30 Uhr
Zum Guten Hirten in Boxdorf
Orgelmatinée

„Grandes Voces"

Beeindruckende Stimmen erfüllen den Boxdorfer Kirchenraum mit großartigen Klängen, launigen Zwischenrufen und Texten und laden Sie zusammen mit den Klängen der Boxdorfer Orgel, unter dem Organisten Detlev Reinke-Martin (Gesamtleitung der Orgelmatinée), sehr herzlich zu dieser kurzweiligen Orgelmatinée ein.

Der Eintritt ist frei. Ihre Spende kommt der Boxdorfer Orgelmusik zugute. Auf Ihr Kommen, Mithören und Mitfeiern freuen sich alle Mitwirkenden, sowie das Kirchencafé–Team.

Detlev Reinke-Martin
Ltd. Kirchenmusiker

Simone Richter

(Sopran), Lehrerin an Grundschulen, Gesangsstudium bei Giesela Rüll und Monique Herremann, Mitglied des Extrachores der Staatsoper Nürnberg und Lehrbeauftragte der Fachdidaktik Musik an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät Nürnberg (2006/07).

Peter Jank

(Tenor), Lehrer an Grundschulen a.D., ehemaliger Sänger im Windsbacher Knabenchor, Mitglied und Solosänger in bedeutenden Nürnberger Chören.

Michaela Röser

(Trompete), Lehrerin an Mittelschulen, Musikbeauftragte und Solistin für Trompete.

Harald Seubert

Seit 2012 Professor und Fachbereichsleiter für Philosophie und Religionswissenschaft an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel. Seit 2016 ist er Vorsitzender der Martin-Heidegger-Gesellschaft. Jüngere Publikationen: „Der Frühling des Missvergnügens: Eine Intervention" (2018).

Gefördert durch Rosmarie und Andrew Grimshaw sowie Dorothea und Dittmar Geuthner

KLASSIK IM KNOBLAUCHSLAND

Werke alter Meister

COLLEGIUM MUSICUM

Musikstudenten der Internationalen Sommerakademie
Schloss Weissenstein (S. E. Paul Graf von Schönborn)

Donnerstag, 1. August 2019

20.00 Uhr

Ev. Kirche „Zum guten Hirten“
Nürnberg-Boxdorf, Kronacher Str. 3

Eintritt: Ihre Spende

Lesenacht:

Bei der diesjährigen Lesenacht Mitte Mai starteten wir mit einem Pizzaessen und besuchten anschließend die neue Rettungswache der Johanniter in Nürnberg.
Bei einer Führung wurden uns die verschiedenen Fahrzeuge erklärt. Beeindruckt waren wir von der Ausstattung eines Notarztwagens und dem Innenleben eines Rettungswagens. Für alle Fälle bestens gerüstet.
Nach unserer Rückkehr wurden die Nachtlager bezogen und in der Bücherei Lesestoff ausgesucht.
Nach einer kurzen Nacht endete die Lesenacht mit einem gemeinsamen Frühstück.

Kinderkochen

Beim Kinderkochen ging es immer sehr lustig zu.
Wie man sieht (Bild mit Essen) wurden leckere Gerichte für ein Buffet vorbereitet.
Das ganz wurde dann bei einem Picknick auf der Kirchenwiese verspeist

Osterbrunnen

In diesem Jahr bestand ein kleiner Teil der Eier für den Osterbrunnen aus echten Eiern.
Das Team sammelte fleißig ausgeblasene Eier und bemalte diese.

Posaunenchor

Der Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach feierte am Palmsonntag einen Bläsergottesdienst in Großgründlach.
Dabei wurden Bläser für 15, 30, 40 Jahre und sogar 60 Jahre aktiven Bläserdienst geehrt.
Auch 20 Jahre Chorleiterdienst gab es zu feiern.

Der Posaunenchor freut sich immer über Nachwuchsbläser. Egal ob 15 oder 60 Jahre: alle sind willkommen. Instumente können gestellt werden.

Einfach melden bei:
Sandra März 0911/3001152 oder montags um 19.30 im Gemeindehaus Großgründlach vorbeikommen.

Jugendgottesdienst

Die Jugend veranstaltete einen Gottesdienst für die Jugend und alle Kirchgänger mit einer Filmvorführung über Noah.

Liebe Geburtstagskinder,

aus Datenschutzgründen haben wir uns dazu entschlossen nicht mehr die Anschriften unserer Geburtstagskinder im Gemeindebrief zu veröffentlichen.

Wir gratulieren allen unseren Gemeindegliedern ganz herzlich und wünschen ihnen einen von Gott behüteten Gang durch ihr neues Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

Juni 2019

Juli 2019

August 2019

Taufen

Hochzeiten

Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 302866 (Pfarramt Boxdorf). Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?

Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02

Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Jubelkonfirmation

Die Jubilare der goldenen und silbernen Konfirmation

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1.8.2019

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

für Jugendliche ab 11 Jahren (Kronacher Str. 3, im Keller unter dem Pfarrbüro)
jeden Montag von 17.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum
Specials im Jugendkeller:
Siehe Seite 9

Kids-Treff

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – katholisch oder evangelisch. Wir treffen uns immer montags (außer in den Ferien) zwischen 16.00 und 17.15 Uhr im Jugendkeller/Gemeindesaal der Kirche!

Eltern-Kind-Gruppen Krabbelgruppe

Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen

Diese Gruppe pausiert derzeit

Bastelgruppe

Kinder ab 3 Jahre

Diese Gruppe pausiert ebenfalls

Arbeitskreis Kirchenmusik

Kontaktperson:
Detlev Reinke-Martin

Tel.:0151 10383712

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter
Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel.: 09131-979217

Frauenclub

27. Juni 19.00 Uhr

25. Juli 19.00 Uhr

29. August 19.00 Uhr

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

Dienstag 18. Juni 18.00 Uhr
Grillen im Atrium

Dienstag 16. Juli
Ausflug zum Dutzendteich (Abfahrt wird noch bekannt gegeben)

August
Ferien

Kontakt:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

Donnerstag 6. Juni
13.00 Uhr im Gemeindesaal
Mittagessen

Donnerstag 4. Juli
14.30 Uhr Kirchenführung mit Frau Geuthner

Donnerstag 1. August
14.30 Uhr Sommerfest mit den Spitalgeistern

Spieletreff für Senioren

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

Nächster Termin:

22. September 10.30 Uhr

.

Mittwoch 19. Juni 2019

Heute laufen wir von Markt Erlbach nach Adelsdorf. Mittagessen gibt es im Zenntaler Landgasthof.
Da es in der Nähe kein Kaffeehaus gibt, werden wir uns im Zenntaler Landgasthof etwas länger aufhalten und wer möchte, kann sich noch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen genehmigen.
Abfahrt: 08:12 Uhr Bus 20 Moosäckerstr. bis Wegfeld
08:23 Uhr Bus 33 Fürth HBH
08:57 Uhr RB 58836 Markt Erlbach
Ankunft: 09:42 Uhr Markt Erlbach
Tagesticket Plus, 2 Personen Preisstufe 6 für 16,80 € wird empfohlen

Mittwoch 10. Juli 2019

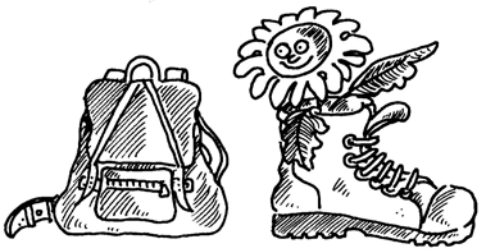
Auf geht´s heute nach Burgbernheim-Wildbad. Von Burgbernheim Wildbad laufen wir durch das schöne Tiefenbachtal, da können wir die schöne Natur bestaunen. Zum idyllisch gelegenen Waldgasthof „Wildbad“ ist es nicht mehr weit. Dort angekommen genießen wir das gute Mittagessen.
Zurück geht es wieder nach Burgbernheim. Beim Grammetbauer lassen wir diesen Tag ausklingen.
Abfahrt: 07:22 Uhr Bus 30 Moosäckerstr. bis Flughafen umsteigen in U-B 2 Hauptbahnhof
08:30 Uhr RE 19902 Richtung Stuttgart umsteigen in Ansbach.
09:10 Uhr RB 58108 Richtung Würzburg, Gl.3
Ankunft: 09:27 Uhr Burgbernheim-Wildbad
Abfahrt: ca. 17:00 Uhr nach Boxdorf
Tagesticket Plus, 2 Pers. Preisstufe 10 für 20,30 € wird empfohlen

Mittwoch 14. August 2019

Nach längerer Pause geht es heute mal wieder nach Anwanden. Vom Bahnhof Anwanden laufen wir nach Winterdorf, ein Stück entlang der Bibert. Nahe am Pleikershof vorbei nach Wachendorf. Dort werden wir von den Wirtsleuten der Winzerstuben Zeitinger zum Mittagessen erwartet. Gut gestärkt fahren wir mit dem Zug nach Zirndorf, im Kaffee Eders bekommen wir noch Kaffee und Kuchen.
Abfahrt: 08:02 Uhr Bus 30 Moosäckerstr. bis Flughafen, umsteigen U-Bahn bis HBH
08:43 Uhr S 4R Richtung Ansbach
Ankunft: 08:57 Uhr Bahnhof Anwanden
Tagesticket Plus, 2 Personen Preisgruppe A 12,30 € wird empfohlen

Unsere Wanderungen sind freiwillig. Für Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger, Tel.: 0911/1324689



Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de
Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER

Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

LOTTO® Bayern

Schul- und Schreibwaren
Zeitschriften
Kurzwaren
Spielwaren – Geschenkartikel
Reinigungsannahme
WELA – Produkte (Suppen, etc.)
VAG – Verkaufsstelle

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz
Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Manuela Schlee

Idee und Konzeption für Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Werbeanzeigen und Printmedien aller Art.

Telefon: 0157 - 524 24 110
Internet: www.schlee-marketing.de
Mail: manuela@schlee-marketing.de

Gemüsebau
DRECHSLER

- Regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

SOMMERGEMÜSE WIE FRÜHER & AKTUELLE EXOTEN

krumme Gurken – meterlange Bohnen – bunte Auberginen
Freilandpaprika - große Salatauswahl - und vieles mehr

…und ab Juli wieder unsere bunte Tomatenvielfalt aus eigenem Anbau – in Boxdorfer Erde gewachsen!

Wir haben für Sie geöffnet: Fr. 15 – 18 Uhr – Sa. 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

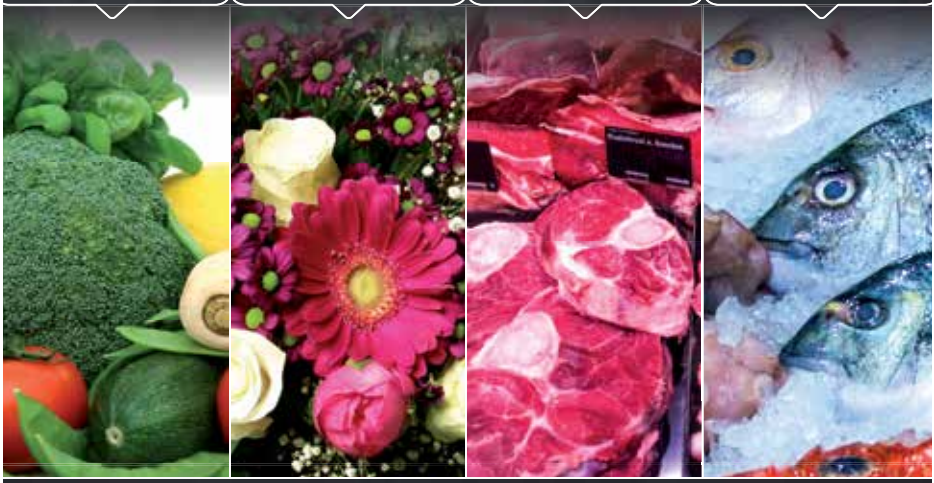
REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0176-60 824 000
ej.boxdorf@elkb.de

Mesnerin

Rosemarie Holdreich
Telefon: 0911-36 59 833

Homepage

Dayana Pfann
dpfann@undactionbitte.de
Marc Rudolph
marc.a.rudolph@gmail.com

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Seefest

Freitag, 28. Juni 2019, am Boxdorfer Weiher

ab 17.30 Uhr	Snacks, Eis, Getränke, Cocktails und Kinderspielstationen
um 18.30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst
ab 19.30 Uhr	Grillen und Musik

Ende gegen 22.00 Uhr